

Anfrage vom 10.11.2020	
-------------------------------	--

Eingang bei L/OB:

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei 10-2.1:

Datum:

Uhrzeit:

Anfrage

Stadträtinnen/Stadträte – Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Betreff Entwicklung der Digitalisierung im Rathaus

Die mit der Coronakrise verbundene Beschleunigung trifft auch das Rathaus. Nur schwer werden hier die neuen Konferenzmittel eingeführt. Aber es geht nicht nur um die Hardware und Software, sondern auch um eine schnelle Anbindung ans Internet und eine Betreuung durch die Technik und den Sitzungsdienst.

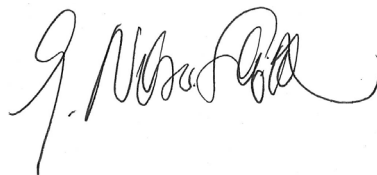
Eine schnelle und sichere Verbindung ist notwendig, um überhaupt eine vernünftige Videokonferenz durchzuführen. Dass eine Verbindung gelegentlich ruckelt, mag verständlich sein, aber Stuttgart liegt nicht hinter dem Mond. Trotz wohl guter Vorbereitung musste eine als hybride Präsenz- und Videokonferenz gestaltete Sitzung des Gleichstellungsbeirats wegen Störung der Tonübertragung nach 30 Minuten wieder abgebrochen werden. Dies zeigt, dass Handlungsbedarf nicht nur bei der Infrastruktur besteht, es braucht darüber hinaus auch das ausgebildete Personal zur Unterstützung der Infrastruktur.

Wir fragen deshalb:

1. Wie sieht aktuell die Ausrüstung des Rathauses und der Ämter hinsichtlich der Möglichkeiten, Videokonferenzen durchzuführen, aus?
2. Wie wird dabei eine sichere und gute Verbindung ins Internet hergestellt?
3. Wann kommt auch im Stuttgarter Rathaus ein leistungsfähiges WLAN?
3. Wie sieht die technische Betreuung der neuen digitalen Infrastruktur aus?
4. Inwieweit braucht es durch zusätzliche technische Anforderungen eine personelle Aufstockung und Aufwertung des Sitzungsdienstes und der IT?
5. Wie wird sichergestellt, dass sich das zuständige Personal weiterbilden kann?



Andreas Winter



Gabriele Nuber-Schöllhammer